



### Erfreuliche Bereicherung

Als erfreuliche Bereicherung und Überraschung werden es keineswegs nur die Philatelisten empfinden, dass die Porträts von Fürst und Fürstin aus Anlass des Heiligen Jahres und der Liechtensteiner Pilgerfahrt nach Rom ergänzt werden durch den Einzelwert mit einem eindrucksvollen Bildnis des Heiligen Vaters. Ein bekannter Prominenten-Photograf, der unter dem Künstlerpseudonym SLOMI bekannte Josef Albert Slominski aus Essen, hat die Marke zu 80 Rappen selber gestaltet. Hergestellt wurden sie in fünffarbigen Rotations-Ätzer-Druck ebenfalls bei Courvoisier.

Liechtensteiner Volksblatt, 6. Juli 1983

### Päpstlicher Nuntius Gast des Fürsten

Hoher Besuch am vergangenen Mittwoch mittag im Schloss: S. E. der Apostolische Nuntius Monsignore Ambrogio Marchioni war anlässlich der Ausstellung «Papst Johannes Paul II./Fürst Franz Josef II. – Bilddokumente» im Vaduzer Landesmuseum nach Liechtenstein gekommen. Die Ausstellung wurde gleichentags eröffnet.

Der Apostolische Nuntius erhielt aus den Händen Seiner Durchlaucht des Landesfürsten das Grosskreuz des Fürstlich-Liechtensteinischen Verdienstordens. Der Päpstliche Nuntius war in Begleitung von Monsignore Mario Giordana, Auditeur bei der Nuntiatur in Rom. Nach der Verleihung «weltlicher Orden» gab es sodann «geistliche Auszeichnungen», nämlich die Verleihung des «Grand Croix de l'ordre de Pie IX. dit Piano» (Grosskreuz des Ordens von Pius IX.) an S. D. Erbprinzen Hans Adam, S. D. Prinz Nikolaus, S. D. Botschafter Prinz Heinrich und Regierungschef Hans Brunhart durch den Nuntius . . .

Liechtensteiner Vaterland, 7. Oktober 1983

### Liechtensteiner Pilgerfahrt

Als hervorragendes Ereignis des kirchlichen Lebens im Jahre 1983 darf ohne Zweifel die Pilgerfahrt nach Rom anlässlich des ausserordentlichen Heiligen Jahres bezeichnet werden. Die Anregung dazu ging von der Fürstlichen Familie aus, die mit Landtag und Regierung auch selber teilnahm und das Gelingen massgeblich mitgetragen hat.

Da eine Dokumentationsschrift über die Pilgerfahrt ausführlich berichtet, seien hier nur die wichtigsten Daten kurz angeführt.

5. September: Die Regierung gibt aus Anlass der Pilgerfahrt die Sondermarke «Papst Johannes Paul II.» heraus.

18. September: Hirtenbrief unseres Landesbischofs Johannes Vonderach und Kirchenopfer für die Spende an den Papst.

5. Oktober: Eröffnung der Sonderausstellung im Landesmuseum «Papst Johannes Paul II. / Fürst Franz Josef II. / Bilddokumente».

12. Oktober: Pilgerfahrt nach Rom; zu den 754 im Sonderzug Reisenden stossen in Rom weitere 29 Teilnehmer.

13. Oktober: Feierlicher Pilgertottesdienst im Petersdom mit Predigt von Landesbischof Johannes Vonderach.

14. Oktober: Audienz beim Papst Johannes Paul II. Feierlicher Wortgottesdienst in Sankt Paul vor den Mauern.

14./15. Oktober: Rückfahrt.

Die vom Fürstenhaus, Land, Gemeinden und Kirchenopfer zusammengetragene Spende von Fr. 250 000. –, die dem Papst in der Audienz übergeben worden ist, wurde von ihm für die beiden Priesterseminare in Suwon/Korea und Dar-es-salaam/Tanzania bestimmt . . .

Jahresbericht des Dekanates Liechtenstein, 1983

